



Thomas Seibert

Krise und Ereignis

Siebenundzwanzig Thesen zum Kommunismus

200 Seiten | Das Buch ist vergriffen


Unter Inhalt & Leseprobe gibt es den kompletten Inhalt als pdf-Datei |

2009 | EUR 16.80 | sFr 29.50

ISBN 978-3-89965-384-7 1

Kurztext: Seibert denkt den Kommunismus als wirkliche Bewegung und erörtert die Möglichkeit militanter Subjektivität.

Inhalt & Leseprobe:

 VSA_Seibert_Krise_und_Ereignis.pdf 1.6 M

Die Weltwirtschaftskrise markiert einen epochalen Einschnitt und erfordert zugleich politische Entscheidungen – aufseiten der Eliten, aber auch aufseiten der Subalternen. Das Ereignis der Krise birgt für die Kämpfe gegen Unterdrückung und Ausbeutung die Möglichkeit einer emanzipatorischen Wende, es wird daher für die konkreten Subjekte zu einer Sache politischer Wahrheit – vergleichbar dem bislang letzten revolutionären "Wahrheitsereignis" vom Mai 1968.

Thomas Seibert liefert ein reichhaltiges Arsenal politischer Begriffe, die unerlässlich sind, soll die Situation der Krise und die Welt interpretiert und verändert werden. Der Autor entnimmt das hier zusammengeführte Begriffarsenal drei Quellen und den damit gemachten geschichtlichen Erfahrungen: den plural differenzierten Marxismen von 1968; einem im Kern existenzialistischen Begriff des "subjektiven Faktors" in Auseinandersetzung mit dem politisch fatalen Abenteuer "Heidegger"; dem Denken Nietzsches, Foucaults, Derridas sowie dem unabgegoltenen Erbe der kulturrevolutionären Avantgarden des 20. Jahrhunderts. Wie Slavoj Žižek immer wieder den engagierten Wahrheitsbegriff des Marxismus und der Psychoanalyse aktualisiert, lässt Seibert die Philosophie längst wieder Marx' Gespenstern nachgehen und im totgeglaubten Proletariat gar das universelle Bewusstsein der Macht der Minderheiten finden.

Der Autor:

Thomas Seibert, Dr. phil., ist Philosoph und Aktivist in einer Person. Zahlreiche Publikationen zu Philosophie und Politik, zu Globalisierung und globalisierungskritischen Bewegungen, Mitarbeiter von medico international, Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Rosa Luxemburg Stiftung, Aktivist bei Attac und der Interventionistischen Linken.

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/krise-und-ereignis-1/>